

Pfarrbrief

Rainbach im Mühlkreis



Ausgabe
November 2018

Advent und Weihnachten



„JOY TO THE WORLD“

Joy to the World, das heißt wörtlich übersetzt: „Freude in der Welt“.

Liebe MitchristInnen, Sie wissen alle, dass wir am Ende des Jahres die Geburt Jesu Christi, d.h. Weihnachten feiern. Ich denke, dass dies die schönste Zeit des Jahres ist, wegen der Geburt des Heilands, des Erlösers der Welt.

Für mich persönlich, denke ich an eine gute Vorbereitung, weil Jesus zu uns als Besucher kommt. Dann frage ich mich selber, was soll ich für eine passende Vorbereitung tun. Im Sinne der Vorbereitung denke ich an die Menschen am Rand der Gesellschaft, z.B. an die Kranken, Älteren, Obdachlosen und Hungernden usw. Mein Ziel wäre, diesen Menschen eine helfende Hand zu reichen. Wie kann ich Ihr Leben verbessern?

Jesus selber ist geboren, um uns Leben zu geben, ohne Ausnahme.

Das war sein hauptsächlichster Auftrag: „Ich bin gekommen, damit Ihr das Leben habt und es in Fülle habt.“

Im Zusammenhang bedürftigen Menschen zu helfen, darf ich nicht vergessen, meine eigene Seele rein zu machen. Deshalb wäre es besser, ein bisschen umzudenken.

Die Kirche schenkt uns die Zeit zur Vorbereitung, die Adventszeit. Vielleicht kann ich die kommende Adventszeit nutzen, Jesus zu begegnen, beziehungsweise ihn zu erfahren. Ich denke an die Beichte, privates Gebet und Zeit mit Jesus in der Anbetung zu verbringen. Ich freue mich schon auf das bevorstehende Weihnachtsfest, und dazu darf ich euch alle schöne und frohe Weihnachten wünschen und ein gesegnetes neues Jahr 2019.

Joy to the World, the Saviour reigns. Merry Christmas and a happy new year.

Ihr Kaplan
Kenneth Ttyaaba

Inhaltsangabe

Weihwasser - Sinn und Gebrauch	2
Unsere Pfarrbevölkerung ...	3
Aus dem Pfarrleben	4
Firmvorbereitung	5
Caritas-Haussammlung	6
Sternsingen	7
Beziehung-Leben-Spiritualität	8
Kath. Frauenbewegung	9
Briefmarathon und Pfarrbücherei	10
Kinderseite, Kath. Jungchar, Nikolausaktion	11
Liturgischer Kalender	12

Weihwasser - Sinn und Gebrauch

Weihwasser hat für katholische Christen große Bedeutung:

- ◆ Es ist eine Erinnerung an die Taufe: „Im Wasser und im Heiligen Geist wurdest du getauft; der Herr vollende an dir, was er in der Taufe begonnen hat.“
- ◆ Wer Weihwasser nimmt, gibt Zeugnis von seinem Glauben und erfährt dadurch selbst Gnade und Kraft, Hilfe und Schutz.
- ◆ Wasser reinigt und erfrischt. Wer gläubig Weihwasser nimmt, erlangt innere Reinigung und Belebung des Glaubens.



Nehmen Sie daher Weihwasser:

- * wenn Sie aufstehen und zu Bett gehen
- * vor einer Fahrt
- * vor jedem wichtigen Werk
- * vor Entscheidungen und Prüfungen usw.

aber nicht als Talisman, sondern nur im lebendigen Glauben an die Güte Gottes.

Segnen Sie mit Weihwasser jeden Menschen, den Sie Gott empfehlen möchten, besonders Kinder. Auch Verstorbenen können Sie damit helfen, wenn Sie Weihwasser auf das Grab sprengen oder daheim den Segen über einen Toten sprechen.

Bedenken wir dabei folgendes: Mit diesem Segen gebe ich die Liebe weiter, mit der Gott uns liebt.

So werde Ihnen und Ihren Lieben das Weihwasser zum Segen und Heil **im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen**

Getauft wurden

- 27.10.2018: Gabriel Franz-Röbl, Vierzehn 3
Melina Duschlbauer, Freistadt, Holunderstraße 7
- 28.10.2018: Lorena Hablesreiter, Apfoltern 3
- 11.11.2018: Paula Stockinger, Rainbach, Wiesenweg 15

Herr Pfarrer Anton Stellnberger durfte sich über seine 1000. Taufe freuen: Melina Duschlbauer



Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet

- 27.10.2018: Johannes Franz und Martina Röbl, Vierzehn 3

Unsere Pfarrbevölkerung

Wir gratulieren

Zur Vollendung des 90. Lebensjahres:

Zäzilia Gossenreiter, Seniorenwohnheim St. Elisabeth

Zur Vollendung des 80. Lebensjahres:

Johann Etzlstorfer, Seniorenwohnheim St. Elisabeth

Gestorben sind



16. September 2018: Stefan Weißenböck, Pensionist
Rainbach, Scheibengasse 1, geb. 1923

19. Oktober 2018: Sr. M. Blanda Karoline Larndorfer,
Ordensschwester, Vöcklabruck/Mutterhaus, geb. 1940



19. Oktober 2018: Anna Sandner, Altbäuerin
Rainbach, Summerau Pirau 54, geb. 1934



12. November 2018: Johann Landl, Pensionist
Rainbach, Zulissen 44, geb. 1951

Durch die Mitarbeit vieler Freiwilliger wird Vieles möglich

Ernst Pürcher, im steirischen Wörschach geboren, kaufte 1990 das "Baun-Gut" in Rainbach und bewirtschaftete es bis zur Pensionierung. Auch heute arbeitet er noch tatkräftig in der Landwirtschaft mit.



Seit über 10 Jahren, genau seit 2005 entsorgt er die am Friedhof anfallenden pflanzlichen Abfälle.

„So alle 14 Tage, im Frühling und

vor Allerheiligen, wenn die Gräber neu bepflanzt werden, auch bis zu dreimal die Woche war der

Container zu entleeren. Seit der Anschaffung eines zweiten Containers ist es einfacher geworden. Beim Biomüll sind die Rainbacher sehr diszipliniert, falscher Müll in den Biocontainern kommt selten vor.“



Viele freiwillige Helferinnen und Helfer arbeiten im Hintergrund - ohne sie würde vieles in der Pfarre nicht funktionieren.

Dafür ein herzliches Vergelt's Gott.

Aus der Pfarre

Ministrantenaufnahme

Zur großen Freude der Pfarre durften wir am 14.10.2018 wieder sechs Ministrantinnen und Ministranten in den kirchlichen Dienst aufnehmen.



v.l.n.r.: **Marcel Schinko** (Deutsch-Hörschlag), **Laureen Reisinger** (Deutsch-Hörschlag), **Emma Winklehner** (Kerschbaum), **Leon Piringner** (Summerau), **Hanna Friesenecker** (Deutsch-Hörschlag), **Jakob Näher** (Summerau)



Das Geläut unserer Pfarrkirche muss repariert werden.

Seit einiger Zeit läuten nur mehr zwei Glocken. Die reparaturanfällige Glockensteuerung versagt immer öfter. Dieses mal ist die kleinste Glocke betroffen. Bei einer Besichtigung unserer Glocken durch den Glockensachver-

ständigen der Diözese Herrn Adlberger erklärte er: „Die Rainbacher Glocken gehören zu den wertvollsten der Diözese. Bei der Ältesten, der um ca. 1400 gegossenen bronzenen Friedensglocke sind durch die Verwendung eines zu harten Stahlklöppels schwere Schäden entstanden, sodass die Gefahr eines Springens der Glocke besteht“.

Auf Grund seiner Empfehlungen hat der Pfarrgemeinderat beschlossen:

- Erneuerung der Glockensteuerung und der elektrischen Antriebe,
- die eisernen Glockenjoche werden durch solche aus Eichenholz ersetzt,
- Ersatz der stählernen Glockenklöppel bei allen drei Glocken durch solche aus einem weicheren Material,
- Reparatur der ältesten Glocke bei einer Spezialfirma in Deutschland.

Die Arbeiten sind für 2019 geplant. Es ist mit Kosten in der Höhe von ca. EUR 30.000,00 zu rechnen.

Kirchenbeitrag-Beratungsstelle

Danke für Ihren Beitrag

„Weihnachten für Weihnachten singen wir von Frieden und Freude auf Erden. Um dann die restliche Zeit des Jahres zu verstummen?“ Eine kritische Frage, die die deutsche Sozialpädagogin Helga Schäferling an unsere Gesellschaft richtet.

Die Katholische Kirche tritt diesem Verstummen entgegen. Sie setzt sich dafür ein, dass Menschlichkeit, Hilfsbereitschaft, Gerechtigkeit und Nächstenliebe jeden Tag für viele Mitmenschen erfahrbar werden. Sie engagiert sich für sozial Schwächere und betreut beeinträchtigte

Menschen, erhält Kunst- und Kulturdenkmäler, fördert Wissenschaft und Bildung. Sie ist aber auch Dienstleisterin und Arbeitgeberin, sie betreibt Kindergärten, Krankenhäuser, Pflege- und Altenheime, Jugendzentren und Schulen. Die Kath. Kirche begleitet Menschen in unserem Land durch ihr ganzes Leben.

Das alles ermöglichen unsere Kirchenmitglieder durch ihre Beiträge und ihr Engagement. Wir bedanken uns herzlich für diese Unterstützung und wünschen gesegnete Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr!

Ihre Kirchenbeitrag-Beratungsstelle

Firmvorbereitung Anmeldung für 2019



Wer im kommenden Jahr 2019 gefirmt werden möchte, kann sich von jetzt an bis So., 20. Jänner 2019 in der Pfarrkanzlei (Tel.: 07949/6229), in der Sakristei oder bei Diakon Heinz Weißenböck (Tel.: 07949/6506, Handy: 0680/3035594) zur Firmvorbereitung anmelden.

Das Firmalter in der Pfarre Rainbach beträgt 13 Jahre; d.h. wer mit Stichtag 31. August 2019 13 Jahre alt ist, kann an der Firmvorbereitung teilnehmen.

Bei der Firmvorbereitung sollen die Jugendlichen wesentliche Inhalte des christlichen Glaubens in ihrer Bedeutsamkeit für das persönliche Leben näher kennenlernen. In Kleingruppengesprächen und erlebnispädagogischen Übungen entdecken und stärken sie ihre individuellen Begabungen und Fähigkeiten, um sie für das Gemeinwohl einbringen zu können.

Heranwachsende brauchen neben gleichaltrigen Freunden auch erfahrene Wegbegleiter, die sie teilhaben lassen an ihrem lebenslangen Suchen nach einem erfüllten Leben aus dem Glauben.

Geschätzte Eltern / angehende Paten! Bitte, überlegt, ob Ihr als Firmbegleiterin bzw. Firmbegleiter diesen bedeutsamen Lebensabschnitt eures Kindes / eures Patenkindes aktiv mitgestalten wollt.

Start der Firmvorbereitung

Wir beginnen die Firmvorbereitung am **Sonntag, den 20. Jänner 2019 um 9:30 Uhr** mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der **Pfarrkirche Rainbach**.

Im Anschluss daran treffen wir uns (alle zur Firmvorbereitung angemeldeten Jugendlichen und ihre Eltern) zu einer **ersten Besprechung im Pfarrheim**.

2019 ist in Rainbach keine Firmung. Der nächste Firmtermin in Rainbach ist im Jahr 2020. (Wer in Rainbach gefirmt werden möchte, soll mit der Firmvorbereitung noch ein Jahr warten.)

Diakon Heinz Weißenböck

Caritas-Haussammlung 2019

Vorankündigung

Der Sozial-Fachausschuss der Pfarre beabsichtigt, die Caritas-Sammlung im Frühjahr 2019 als **Haus-sammlung** im ursprünglichen Sinn durchzuführen (und nicht wie bisher als sonntägliche Kirchensammlung). Das Bestreben ist, nach Möglichkeit im gesamten Pfarrgebiet und in allen Haushalten zu sammeln. Wir möchten uns dabei von der Sammelpraxis anderer Vereine dahingehend unterscheiden, dass wir Sie ersuchen, die Cent-Münzen, die sich in den nächsten Monaten bei Ihnen ansammeln (siehe Foto) für in Not geratene Menschen in OÖ zu spenden. Natürlich sind wir auch für Euromünzen und -scheine dankbar. Die Caritas Haussammlerinnen und Haussammler werden in der Zeit März/April 2019 unterwegs sein.

Die Haussammlungsspenden ermöglichen der Caritas seit Jahrzehnten, bedürftigen Menschen in Oberösterreich in zwölf Sozialberatungsstellen (2017 waren es 12.663 Hilfesuchende) und Einrichtungen und Projekten wie z.B. Hartlauerhof, Haus für Mutter und Kind, Lerncafés, Help-Mobil, Krisenwohnungen etc. zu helfen. 10 Prozent der gesammelten Spenden bleiben in den Pfarren und ermöglichen, in Notfällen rasche Hilfe zu leisten.

Für die Realisierung der Caritas-Haussammlung 2019 in dieser Form suchen wir Menschen, die im März/April einige Stunden ihrer Freizeit für ein sinnvolles Anliegen zur Verfügung stellen können. Machen Ihnen/dir Begegnungen und Austausch mit anderen Menschen Freude? Dann helfen wir zusammen, die Lebenssituation von einigen Menschen zu verbessern. Für die SammlerInnen wird es im



Vorfeld fundierte Informationen geben. Anmeldungen dazu nehmen die Mitglieder des Caritas-Fachausschusses gern entgegen: Regina Friesenecker (07949/20011), Hermine Reich (0664/73995372), Diakon Heinz Weißenböck (0680/3035594).

Sammeln wir gemeinsam für
in Not geratene Menschen.

Süße Schneebälle

Die katholische Jungschar veranstaltet wieder die traditionelle Schneeballaktion.

**Am 1. Adventsonntag,
den 2. Dezember 2018,
nach den Gottesdiensten.**

Wir werden vor der Kirche mit unseren selbstgemachten **Schneebällen** warten. Der Reinerlös kommt unserer Kinderpatenschaft in Haiti zu Gute!





20-C+M+B-19

Sternsingen für Menschen auf den Philippinen: Nahrung sichern & Kinder schützen

Zum Jahreswechsel bringen die Sternsinger/innen die Friedensbotschaft und den Segen für das neue Jahr. Ihr Einsatz gilt auch notleidenden Mitmenschen in den Armutsregionen der Welt. Mit den Spenden der österreichischen Bevölkerung werden jährlich rund 500 Sternsinger-Projekte in 20 Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas unterstützt – zum Beispiel auf den Philippinen.



Klimawandel & Armut

Die globalen Probleme spüren die Menschen auf den Philippinen besonders: Der Klimawandel verstärkt die Kraft der Taifune, diese zerstören Häuser und Ernte. Dürre und dann Überflutungen schaden der Landwirtschaft und bringen Hunger. Die Flucht in die großen Städte hält meist ein Leben ohne Arbeit und in bitterer Armut bereit. Kinder sind besonders betroffen, viele leiden an Gewalt, Ausbeutung und Kinderarbeit – z.B. am Markt schwere Lasten tragen, statt die Schule zu besuchen.



Nahrung sichert Leben

Agro-Eco, Partnerorganisation der Dreikönigsaktion, organisiert Trainings für biologische Landwirtschaft: Das sichert die lebenswichtige Ernährung mit Reis. Auf Modellfarmen werden klimaresistente Reissorten erforscht und das Saatgut verbreitet. Der Zusammenschluss in lokalen Bauernorganisationen verhindert Landraub.



Schutz für Kinder

Child Alert, Partnerorganisation der Dreikönigsaktion, schützt die Kinder vor Gewalt und Ausbeutung. Das engagierte Team ermächtigt sie, selbst aktiv zu werden und die Schule positiv abzuschließen. Den Eltern wird dabei geholfen, Einkommen zu schaffen und die Armut zu besiegen.

Infos und online spenden auf www.sternsingen.at

Sternsingen Gemeinde Rainbach:

Do, 3. Jänner 2019: Vierzehn, Dreißgen, Sonnberg, Labach, Apfoltern,
Rainbach Siedlung, Zulissen, Deutsch Hörschlag

Fr, 4. Jänner 2019: Kerschbaum, Paßberg, Summerau Oberort, Summerau Unterort

Sa, 5. Jänner 2019: Rainbach Bierzipf, Rainbach Sauzipf, Stadln



Wir bitten um Ihre Unterstützung!

Beziehung-Leben-Spiritualität

Advent

Ein Mann erfuhr, daß Gott zu ihm kommen wollte.

„Zu mir?“ schrie er. „In mein Haus?“

Er rannte durch alle Zimmer,
er lief die Stiegen auf und ab,
er kletterte zum Dachboden hinauf,
er stieg in den Keller hinunter.

Er sah sein Haus mit anderen Augen.

„Unmöglich!“ schrie er. „In diesem Sauhaufen kann man keinen Besuch empfangen. Alles verdreckt. Alles voller Gerümpel. Kein Platz zum Ausruhen. Keine Luft zum Atmen.“

Er riß Fenster und Türen auf.

„Brüder! Freunde!“ rief er. „Helft mir aufräumen – irgendeiner! Aber schnell!“

Er begann, sein Haus zu kehren.

Durch dicke Staubwolken sah er, daß ihm einer zu Hilfe gekommen war.

Sie schleppten das Gerümpel vors Haus, schlugen es klein und verbrannten es. Sie schrubbten Stiegen und Böden. Sie brauchten viele Kübel Wasser, um die Fenster zu putzen. Und immer noch klebte der Dreck an allen Ecken und Enden.

„Das schaffen wir nie!“ schnaufte der Mann.

„Das schaffen wir!“ sagte der andere.

Sie plagten sich den ganzen Tag.

Als es Abend geworden war, gingen sie in die Küche und deckten den Tisch.

„So“, sagte der Mann, „jetzt kann er kommen, mein Besuch! Jetzt kann Gott kommen. Wo er nur bleibt?“

„Aber ich bin ja da!“ sagte der andere und setzte sich an den Tisch. „Komm und iß mit mir!“

L. M.-S.





Katholische Frauenbewegung

KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG
IN OBERÖSTERREICH

Diese Frage stellt uns Bernadette

Kämpferin?
Gastgeberin?
Alltagsmanagerin?
Ruhepol?
Spitzenköchin?
Philosophin?
Beste Freundin?
Diplomatin?
... was fällt DIR ein?



kfb KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG

Wir laden ein zum

Krafttraining

für Frauen
mit **Angelika Lonsing**
Kräftigungsübungen ohne Geräte stärken die Muskulatur und sind für jede Altersgruppe geeignet!

ab Mo, 7. Jänner 2019
8 Einheiten bis 11. März
(18.2. + 4.3. entfallen)
von 19:30 bis 20:30
im Mehrzwecksaal
(Volksschule Rainbach)
Preis pro Abend: € 2,50
€ 1,50 Kursbeitrag + € 1,00 Entgelt für Saalbenützung
Einstieg jederzeit möglich
Anmeldung nicht erforderlich

*Bequeme Turnkleidung, Socken oder Turnschuhe,
Handtuch zum Unterlegen für die Matte und
etwas zum Trinken mitnehmen*

Die **Katholische Frauenbewegung** ist eine Plattform von und für Frauen in Kirche und Gesellschaft. Gemeinschaft, Welt-offenheit und Wertschätzung stehen dabei im Mittelpunkt.

Spiritualität und soziales Engagement wollen wir aktiv leben: regional in der Gruppe und überregional im landesweiten Netzwerk.

Termine

29. November: **Adventkranzbinden** ab 13:00 Uhr und
Adventkranzschmücken und Gestecke fertigen
ab 19:30 Uhr im Pfarrheim
01. Dezember: **Adventkranzverkauf** von 8:00 - 11:00 Uhr im Pfarrheim
der Reinerlös wird wieder gespendet
07. Jänner: Mit dem **Krafttraining für Frauen** starten wir ins neue Jahr
01. Februar: **Informationen zum Familienfasttag** im Greisinghof (Tragwein) um 15:00 Uhr
wenn jemand mitfahren möchte, bitte bei Erika Wagner melden
08. März: Fahrt nach Linz in den Mariendom zum Kunstprojekt „Domfrauen“ um 16:00 Uhr
Die Domfrauen erzählen über ihr Leben und ihren Glauben in Verbindung mit einem markanten Platz im Dom.
Anmeldung und nähere Informationen: bei Erika Wagner: 6365 oder 0664/88592757
14. März: **Bildungstag** im Dechanthof in Freistadt von 19:00 – 22:00 Uhr
17. März: **Gottesdienstgestaltung zum Familienfasttag**
- Ende März: voraussichtlich **Jahreshauptversammlung**
31. März: **nächtliche Anbetung**, im Seniorenwohnheim von 20:00 – 21:00 Uhr
wird von Zulissen und Deutsch-Hörschlag gestaltet

Schreib für die Freiheit

DEIN BRIEF KANN LEBEN RETTEN!

Jedes Jahr fordern hunderttausende Menschen weltweit anlässlich des Internationalen Tages der Menschenrechte am 10. Dezember Regierungen auf, gewaltlose politische Gefangene freizulassen und Unrecht zu beenden. Außerdem schicken sie Solidaritätsnachrichten an Menschen, deren Rechte verletzt werden.

Wir machen heuer mit!

Wir sind im Pfarrheim:

Freitag, 14.12. von 16:00 - 20:00 Uhr

Samstag, 15.12. von 8:00 - 12:00 Uhr

Sonntag, 16.12. von 8:30 - 11:00 Uhr

Wir hoffen auf DEINE Mithilfe!

2017 haben sich weltweit Menschen mit 5,5 Millionen Briefen, E-Mails, Online-Aktionen und Unterschriften für Menschenrechtsaktivistinnen und

-aktivisten eingesetzt.

Der gemeinsame Einsatz ist häufig erfolgreich: Zu Unrecht inhaftierte Menschen werden freigelassen, diskriminierende Gesetzestexte geändert und politische Aktivistinnen und Aktivisten in ihrer Arbeit unterstützt und gestärkt.

Das gemeinsame Briefeschreiben zeigt die Kraft der Amnesty-Bewegung: An wenigen Tagen konzentrieren sich Menschen auf der ganzen Welt auf das Schicksal Einzelner. Die unzähligen Briefe zeigen den Betroffenen und ihren Familien, dass sie nicht allein sind. Und sie machen Regierungen Druck: Einen einzelnen Brief können die Behörden ungelesen wegwerfen, aber Tausende von Schreiben, die auf die Einhaltung der Menschenrechte pochen, lassen sich nicht so schnell ignorieren!

BRIEFMARATHON

3. – 17. Dezember 2018

AMNESTY
INTERNATIONAL



... aus der Pfarrbücherei

Öffnungszeiten:

Donnerstag	17 – 19 Uhr
Samstag	9 – 11 Uhr
Sonntag	8 – 11.30 Uhr



Jessas, Maria und Josef – Rainer M. Schießler

Gott zwingt nicht, er begeistert Bayerns bekanntester Kirchenmann und Bestsellerautor nimmt in diesem Buch die Themen der Menschen auf, die an ihn herantreten: Es geht um Fragen des Zusammenlebens, des Zweifels und Glaubens, um das, was im Alltag trägt und Halt gibt.



Ich bin eure Stimme – Nadia Murad

Von der IS-Sklavin zur Trägerin des Friedensnobelpreises 2018: Das bewegende Schicksal der Jesidin Nadia Murad und ihr Kampf um Gerechtigkeit



Von einem kleinen Zettel, der in einem Herrenhemd um die halbe Welt reiste und unser Leben für immer veränderte: Eine wahre Freundschaftsgeschichte – Claudia Klütsch

Als Claudia Klütsch ein neues Oberhemd ihres Ehemanns aus der Verpackung zieht, fällt ein Zettel heraus. Es ist der Hilferuf eines Arbeiters aus der Textilfabrik in Bangladesch, in der das Hemd hergestellt wurde. Das Ehepaar versucht monatelang herauszufinden, was und wer genau hinter dieser Nachricht steckt. Schließlich fliegen sie selbst nach Bangladesch, um den Verfasser zu finden...



Pfarrheim Rainbach i.M.
www.oeb-rainbach.webopac.at

Das Team der Bücherei wünscht eine gemütliche Weihnachtszeit mit viel Zeit zum Lesen und Spielen!



Kinderseite - Weihnachtsgeschichte

... der glücklichste Mensch ...

„Marie schlug die Augen auf und wusste gleich: Dieser Tag wird prima.

In der Schule hatte sie heute nur drei Stunden Unterricht, nachmittags war Ballett und ihr Geburtstag war auch nicht mehr weit. Was brauchte Marie mehr zum glücklich sein? Pfeifend sprang sie aus dem Bett, noch bevor der Wecker schrillte, und hopste ins Bad.“ „Du hast aber gute Laune heute früh, Du strahlst ja richtig“, sagte ihre Mutter. Maries großer Bruder piekte der Kleinen freundschaftlich den Finger in die Rippen, doch sie kicherte nur. „Wenn nicht mal ich Dich heute ärgern kann“, sagte er und grinste.

Auf dem Schulweg sprang Marie noch schnell in die Bäckerei. Der Bäcker hatte gerade mit seiner Frau gestritten und machte ein verkniffenes Gesicht, doch bei Maries fröhlichem „Guten Morgen“ hellte sich seine Miene auf. Während er ihr die gewünschten Schoko-Brötchen in eine Tüte packte, plauderte sie noch ein bisschen mit ihm. „Es gibt doch noch nette Kinder“, dachte der Bäcker und seine Laune besserte sich so weit, dass er seine Frau anlächelte und sie ihm sogleich er-

leichtert den bösen Streit verzieh. Die Bäckersfrau lachte den nächsten Kunden so fröhlich an, dass der zu seinen Frühstücksbrötchen noch eine ganze Torte mit Marzipanherzen kaufte, um seiner Freundin eine Freude zu machen. „Wie aufmerksam von Dir!“, strahlte sie sodann und gab dem Postboten, der gleich darauf an der Tür klingelte, ein dickes Trinkgeld.

Das Herz dieses jungen Mannes hüpfte vor Freude, weil ihm genau dieses Geld gefehlt hatte, um Blumen für seine Oma besorgen zu können, die er heute besuchen wollte. Seinen Geldbeutel hatte er nämlich zuhause vergessen und sich darüber sehr geärgert. Schwungvoll betrat er nun den Blumenladen und verliebte sich auf den ersten Blick in die nette Verkäuferin. Während sie seine Blumen zu einem Strauß zusammenband, traute er sich, die zu Fragen, ob sie vielleicht mit ihm ins Kino gehen würde. Ein bisschen errötet sagte sie zu, und als er sich auf den Weg zu seiner Großmutter machte, fühlte er sich wie der glücklichste Mensch auf der ganzen Welt.

Und das nur, weil Marie heute Morgen mit so guter Laune aufgewacht war.

Winterfest der kath. Jungschar Rainbach



Wann: am 15. Dezember
von 14:00 – 17:00 Uhr
Wo: im Pfarrheim Rainbach
Was: euch erwartet: Spiele, Spaß,
Wissenswertes, Punsch, Kekse,... :)

Eingeladen sind alle Kinder mit ihren Eltern!

Auf euer **Kommen** freuen sich
die Leiter der kath. Jungschar Rainbach



Nikolausaktion des SPIEGEL treffpunkt rundherum

Wie bereits in den vergangenen Jahren, gibt es auch heuer wieder das altbewährte, traditionelle Angebot für den

Nikolaus-Besuch
am **Donnerstag, 6. Dezember 2018**
zwischen **16.30 und ca. 20.00 Uhr**

Anmeldung und Informationen bei
Kornelia Kolberger (0660/2882386)



Liturgischer Kalender für die Weihnachtszeit

Sonntag, 23.12.2018: 7.00 Uhr: Rosenkranz
7.30 Uhr: Gottesdienst
9.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier

Montag, 24.12.2018: Anbetungstag der Pfarre:
7.30 Uhr: Gottesdienst
9.30 Uhr: Gottesdienst

Anbetungsstunden: zwischen den Gottesdiensten: Hörschlag, Zulissen und Unterpäßberg nach dem 2. Gottesdienst bis 11.00 Uhr: Kerschbaum
11.00 – 12.00 Uhr: Rainbach, Siedlung und Stadln
12.00 – 13.00 Uhr: stille Anbetung
13.00 – 14.00 Uhr: Labach
14.00 – 15.00 Uhr: Apfoltern, Dreißgen, Sonnberg und Vierzehn
15.00 – 16.00 Uhr: Summerau
16.30 Uhr: Kindermette
22.00 Uhr: Hl. Mette (vom Kirchenchor gestaltet)

Dienstag, 25.12.2018: Hochfest der Geburt des Herrn
7.30 Uhr: Gottesdienst
9.30 Uhr: Festgottesdienst (vom Kirchenchor gestaltet)

Mittwoch, 26.12.2018: Fest des Hl. Stephanus
7.30 Uhr: Gottesdienst
9.30 Uhr: Gottesdienst
Beide Gottesdienste werden von der Jugend der Musikvereine gestaltet.

Donnerstag, 27.12.2018: 7.00 Uhr: Gottesdienst in St. Elisabeth

Freitag, 28.12.2018: 7.00 Uhr: Gottesdienst

Samstag, 29.12.2018: 7.00 Uhr: Gottesdienst in St. Elisabeth

Sonntag, 30.12.2018: 7.00 Uhr: Rosenkranz
7.30 Uhr: Gottesdienst
9.30 Uhr: Gottesdienst

Montag, 31.12.2018: 16.00 Uhr: Jahresschlussgottesdienst (vom Kirchenchor gestaltet)

Dienstag, 1.1.2019: Neujahr: Fest der Gottesmutter
7.30 Uhr: Gottesdienst
9.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier

Mittwoch, 2.1.2019: 10.30 Uhr: Gottesdienst in St. Elisabeth

Donnerstag, 3.1.2019: 7.00 Uhr: Gottesdienst in St. Elisabeth

Freitag, 4.1.2019: 6.30 Uhr: Rosenkranz
7.00 Uhr: Gottesdienst

Samstag, 5.1.2019: 7.00 Uhr: Gottesdienst in St. Elisabeth

Sonntag, 6.1.2019: Fest der Erscheinung des Herrn
7.00 Uhr: Rosenkranz
7.30 Uhr: Gottesdienst
9.30 Uhr: Gottesdienst
Die Gottesdienste werden von den Sternsängern gestaltet.

Kanzleistunden

Die Pfarrkanzlei hat für Sie am

- Dienstag
- Mittwoch
- Freitag
- Samstag

geöffnet von **8.00 bis 9.00 Uhr** und
am Freitag von **17.00 bis 18.00 Uhr**.

Telefon: 07949 / 6229
Fax: 07949 / 6229-4

Impressum und Offenlegung gemäß § 25 Medieng:

Medieninhaber, Hersteller, Verlagsort: Pfarre Rainbach im Mühlkreis, Pragerstraße 4, 4261 Rainbach/Austria
Herausgeber und Unternehmensgegenstand: Fachausschuss für Öffentlichkeitsarbeit der römisch-katholischen Pfarrgemeinde
Blattlinie: Informations- und Kommunikationsorgan der Pfarre Rainbach im Mühlkreis
Es werden keine Beteiligungen an Medienunternehmen oder Mediendiensten gehalten.
Druck und Versand: Plöchl Druck GmbH, Freistadt